

es wichtig, dass der Welpen viel, aber welpensicheres Spielzeug hat. Achten Sie beim Kauf darauf, dass keine harten kleinen Teile abgeissen werden können.

Das Spielzeug sollte aus Latex bestehen, da andere Kunststoffe im Magen hart werden und so beim Verschlucken zu schweren Problemen führen können.

Kinderbälle und richtige Tennisbälle sind ungeeignet, da zum einen der Kunststoff nicht verdaulich ist, zum anderen schädigt die Glasfaserschicht der Tennisbälle die Zähne und das enthaltene Gas ist gesundheitsgefährdend. Besser sind spezielle Hundetennisbälle.

Spielen Sie viel mit Ihrem Hund, damit er sein Verhalten trainieren kann. Zeigen Sie ihm aber auch die Grenzen und stoppen Sie sofort, sollte der Hund zu fest beißen oder aggressiv werden. Für das richtige Sozialverhalten ist auch der Besuch einer seriösen Welpenschule sehr wichtig.

STEUER UND VERSICHERUNG

Hunde müssen ab dem 4. Lebensmonat bei der Gemeinde gemeldet werden, die dann die Hundesteuer erhebt.

Hunde sind nicht über die private Haftpflichtversicherung abgedeckt. Es sollte daher auf jeden Fall eine Hundehaftpflichtversicherung abgeschlossen werden.

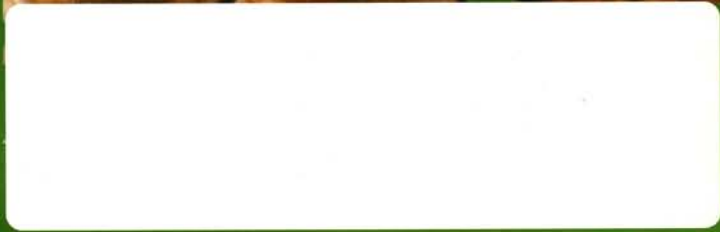
Fragen Sie unsere Mitarbeiter nach unserer sehr attraktiven Fressnapf Tierversicherung. Informationen dazu und zur Tierkrankenversicherung erhalten Sie auch telefonisch unter der Hotline: 0511-30 32 333.



CHECKLISTE FÜR DIE ERSTAUSSTATTUNG:

- Futternapf (bei großen Rassen höhenverstellbar)
- Wassernapf
- Futter
- Leckerli
- Leckerlidose
- Kauknochen (Kauartikel wie Bsp.)
- Geschirr und Leine
- Hundebett
- Bürste
- Spielzeug
- Welpenshampoo
- Floh- und Zeckenmittel für Welpen
- Buch zur Hundeerziehung
- Autosicherung
(Hundebox, Trenngitter oder Sicherheitsgurt)
- Fressnapf Tierversicherung

Weitere Tipps und Informationen zum Umgang mit Ihrem Welpen finden Sie im Internet: www.fressnapf.com.



Mein Welpen

Alles Wissenswerte für den Umgang mit Ihrem neuen Familienmitglied.



Alles für Ihr Tier

www.fressnapf.com

DIE RICHTIGE FÜTTERUNG

Welpen brauchen spezielle Nahrung, da sie sehr schnell wachsen und so in kurzer Zeit viele Körperbestandteile aufbauen müssen. Dazu benötigen sie vor allem hochwertiges Eiweiß, Vitamine und Mineralstoffe. Allerdings darf, besonders bei Welpen großer Rassen, nicht zu viel Energie gefüttert werden, da sonst ein zu schnelles Wachstum begünstigt wird, das zu Schäden an den Gelenken führen kann. Füttern Sie daher diesen Welpen ein spezielles Futter für großwüchsige Welpen (large breed). Halten Sie sich an die vom Hersteller empfohlene Menge (auf keinen Fall mehr!) und ziehen Sie die Menge an gefütterten Leckerli vom Futter ab.

Vergleichen Sie das Gewicht des Hundes mit der maximal empfohlenen Wachstumskurve (siehe Abbildung rechts) und verringern Sie die Futtermenge, wenn der Hund für sein Alter zu schwer wird.

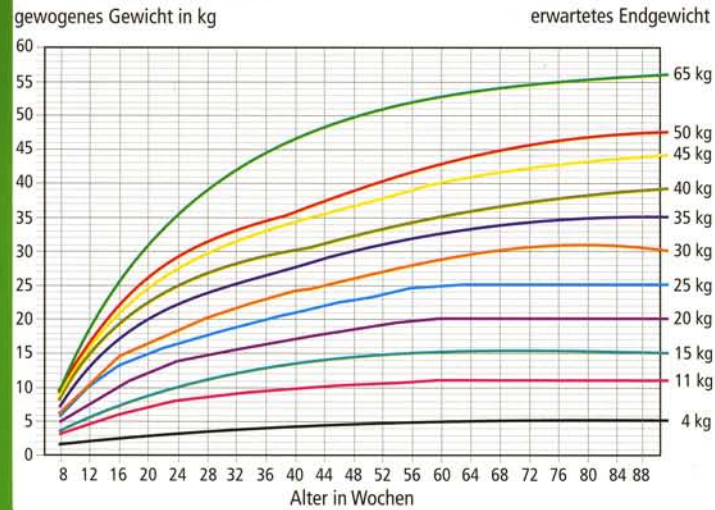
Bei der Fütterung mit einem Premium-Welpenfutter sind keinerlei Futterzusätze nötig. Da die Beigabe von Kalzium sogar zu schädlich sein kann, sollten Mineralstoffe nicht zusätzlich gereicht werden.

DER RICHTIGE SCHLAFPLATZ

Der Liegeplatz sollte so groß sein, dass der ausgewachsene Hund ausgestreckt gut Platz hat. Materialien, die beim Abnagen splintern könnten (z. B. Weidenkörbe), sind für Welpen nicht gut geeignet. Die Unterlage sollte gut zu waschen und besonders bei großen und schweren Rassen weich sein, um Liegeschwielen an den Gelenken vorzubeugen.



WACHSTUMSKURVE



Der Schlafplatz sollte gerade bei Familien mit Kindern eine Rückzugsmöglichkeit bieten. Das heißt, ein Hund, der auf seinem Platz liegt, sollte nicht belästigt werden. Vorteilhaft ist, wenn der Hund möglichst schnell allein in einem Raum schläft; so lernt er besser, auch mal für eine Zeit ohne Sie auszukommen, und entwickelt weniger Trennungsängste.

Wenn Sie ein altes Kleidungsstück oder eine Decke, die nach Ihnen riecht, auf den Platz legen, wird er sich noch wohler fühlen.

HALSBAND ODER GESCHIRR?

Kleine Welpen müssen sehr schnell lernen, an der Leine zu gehen, damit ihnen im Straßenverkehr nichts passiert. Da bei Welpen der Hals noch sehr kurz und von viel Fell überzogen ist, können Halsbänder vom Hund sehr leicht über den Kopf gezogen werden und sind so nur bedingt sicher. Besser eignet sich ein Geschirr, das auch um den Bauch führt und so mehr Sicherheit bietet. Wählen Sie zu Anfang ein leichtes Geschirr, das viel Raum zum Verstellen lässt, damit es dem Wachstum des Hundes angepasst werden kann. Lassen Sie sich beim Anpassen des Geschirrs beraten.

WANN DARF DER WELPE ERZOGEN WERDEN?

Der Welpen wird vom ersten Tag an seinen Platz in seinem neuen Rudel suchen. Wichtig für die gesunde Entwicklung ist ein starkes Rudel mit konsequenten Regeln. Deshalb prüfen Sie, ob Ihr Hund Sie wirklich verstehen kann, und setzen Sie Verhaltensregeln dann vom ersten Tag konsequent um. Behalten Sie die wichtigsten Privilegien vom ersten Tag an für sich (z. B. Sie essen zuerst und teilen nicht, schlafen auf den bequemsten Plätzen etc.). So wird der Hund in Ihnen einen starken Rudelführer erkennen und in dieser Sicherheit zu einem selbstbewussten und angenehmen Mitbewohner heranwachsen.

SO WIRD DER WELPE SCHNELL STUBENREIN

Ihr Welpen muss als Erstes lernen, wo er sein Geschäft verrichten kann. Wichtig ist, ihn von Anfang an an den Untergrund zu gewöhnen, auf dem er später sein Geschäft verrichten soll. Setzen Sie ihn daher direkt nach dem Fressen (durch das Fressen wird die Verdauung angeregt) auf eine Wiese und loben Sie ihn ausführlich. Seien Sie wachsam, wenn der Hund sich „suchend“ bewegt. Er muss dann sofort auf die Wiese gesetzt werden. Je besser Sie aufpassen und je öfter Sie den Zeitpunkt richtig erkennen, desto schneller wird der Hund lernen, sein Geschäft draußen zu machen. Sollte ein Unglück passieren, nehmen Sie den Hund wortlos und setzen Sie ihn auf die Wiese. Schimpfen Sie nicht mit ihm! Der Hund versteht eine Strafe nur, wenn sie innerhalb von 2 Sekunden nach der „Tat“ erfolgt. Die speziellen Welpenunterlagen eignen sich, um empfindlichen Boden zu schützen, bis der Welpen sauber ist. Die konsequente „Sauberkeitserziehung“ mit Gewöhnung an die Wiese können diese Unterlagen jedoch nicht ersetzen.

DAS RICHTIGE SPIELZEUG

Welpen haben einen sehr ausgeprägten Spiel- und Erkundungstrieb. Dabei wird alles zernagt und eventuell auch gefressen, was sie vorfinden. Aus diesem Grund ist